



KAMMER DER  
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

## **Kammer der Wirtschaftstreuhänder prämiert die besten Umweltberichte**

### **Voest Alpine Stahl, MIBA Gleitlager, eloxal Heuberger und SENOPLAST gewinnen AERA 2001**

Die Kammer der Wirtschaftstreuhänder vergibt in Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium und der Industriellenvereinigung den „Austrian Environmental Reporting Awards“ für die besten Umweltbericht.

Ausgezeichnet werden die besten Berichte für das Geschäftsjahr 2001 in vier Kategorien: Umweltbericht, First-Timer, Klein- und Mittelbetriebe, Nachhaltigkeitsbericht.

Die Sieger erhalten die Statue „Mutter Erde“ des österreichischen Bildhauers Leopold Bernhard und nehmen am European Environmental Reporting Award (EERA) in Brüssel teil.

„Österreich ist das Land mit den meisten betrieblichen Umwelterklärungen im Verhältnis zu seiner Einwohnerzahl. Mit dem AERA (Austrian Environmental Reporting Awards) wurde eine Plattform konzipiert, damit österreichische Unternehmen ihre Umweltberichte auch auf europäischer Ebene präsentieren können“, erklärt Dr. Christine Jasch, Vorsitzende des Umweltausschusses der Kammer der Wirtschaftstreuhänder.

#### **First Timer**

In der Kategorie „First-Timer“ wurde der Preis an die MIBA Gleitlager AG vergeben. Das in Laakirchen (OÖ) beheimatete Unternehmen hat sich als Zulieferer der internationalen Motorenindustrie global einen Namen gemacht. Fortschritt, moderne Technologie und Umweltschutz werden bei der MIBA Gleitlager AG in Einklang

gebracht. Bei allem Erfolg wurde weder die eigene Herkunft, noch der Umweltaspekt der eigenen Produktion aus den Augen verloren.

### **Klein und Mittelbetriebe**

Die Bewertung in der Kategorie „Klein- und Mittelbetriebe“ gewinnt das Unternehmen eloxal Heuberger. Eloxal Heuberger konzentriert sich auf Nischenbereiche in der Aluminium-Oberflächenbehandlung in bestimmten Branchen (Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Luft- und Weltraumtechnik). Das im Jahr 1948 gegründete und in Graz ansässige Unternehmen hat bereits im Jahr 2000 die Auszeichnung als europäischer Umweltmusterbetrieb erhalten und wurde im Jahr 2002 zum 5. Mal in Folge mit der Ökoprofit Auszeichnung der Stadt Graz ausgezeichnet.

### **Nachhaltigkeitsbericht**

Besonders schwierig gestaltete sich die Bestimmung des Siegers in der Kategorie „Nachhaltigkeitsbericht“. Drei ausgezeichnete Berichte standen in engster Auswahl. Als Sieger geht das in Piesendorf (Sbg) beheimatete Unternehmen SENOPLAST Klepsch & Co. KG hervor. Senoplast hat sich als Verarbeiter von Thermoplasten (organische Polymere, die unter Wärme und Druck schmelz- und formbar sind) einen internationalen Namen gemacht. Themen wie integrierte Managementstruktur, Sicherheit, Umweltschutzbetriebskosten, Bewertung externer Effekte, Soziales und Ethik werden im Bericht behandelt.

### **Bester Umweltbericht**

Den Preis für den besten Umweltbericht konnte heuer, wie auch schon im Jahr 2000, die Voest Alpine Stahl für sich entscheiden. Österreichs größter Stahlproduzent ist sich seiner verantwortungsvollen Position als potentieller Schadstoffemittent bewusst.

„Umweltberichterstattung verknüpft mit dem Geschäftsbericht wird immer wichtiger. Österreich hat dafür gute Beispiele. Diese wollen wir auszeichnen und auch in Brüssel beim European Environmental Reporting Award (EERA) vorstellen“, so Jasch.

Aktuelle Informationen zum Austrian Environmental Reporting Awards (Teilnahmebedingungen, Umweltpreise in Österreich) finden Sie unter [www.kwt.or.at](http://www.kwt.or.at)